	Objekt: Dudelsackbläser Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: HF 292

Beschreibung

Inventareintrag: "Sackpfeifer. In Schrittstellung, den Dudelsack mit zwei nebeneinander liegenden Schalmeien spielend. Weißer Hut mit purpurnem Band, rote Weste und ärmellose, gelb gegürtete Jacke, beide golden eingefasst, eng anliegende, lange weiße Hosen und schwarze Schuhe. Weißer Sockel mit Belag grüner Blätter und bunter Blumen. Hutkrempe und die Blume am Hut fehlen, Finger repariert.
Meissen, um 1742. ohne Marke Modell von Kändler Juli-August 1741 Formen-Nr. 297 Bericht Kändlers, mitgeteilt Festschrift 1911, Anm. 170: Juli-August 1741 „einen alten Mann nach der Zeichnung, wie er auf dem Dudelsack spielt“ Ma.-Akten: Ein alter Mann in sehr abenteuerlichen Habit samt einem kuriosen Dudelsack, darauf er spielt.
Vorlage: Stich „Peint et Gravè a l`ean forte par J. Dumont le Rom. et terminè an burin par J. Danllè en 1739“ (der Fuß steht hier auf einem Brett mit 2 Puppen (Hanswurst und Mädchen), die durch e. Schnur am r. Bein des Musikanten bewegt werden. Abb. bei Boehm, Puppenspiel S. 61"

Die Figur wurde während des II. Weltkrieges zerstört und konnte nur fragmentiert geborgen werden.
MAKR

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, glasiert und staffiert
Maße:	Höhe: 19,5 cm ohne Sockel und Füße; Höhe: 23,2 cm unversehrt

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Porzellanmanufaktur Meißen

	wo	
Hergestellt	wann	1742
	wer	
	wo	Meißen
Form entworfen	wann	
	wer	Johann Joachim Kändler (1706-1775)
	wo	

Schlagworte

- Figur (Darstellung)